



CH-3003 Bern  
fedpol, MROS

---

## An die Finanzintermediäre

Bern, im Oktober 2019

### Informationen zur Einführung des neuen Datenverarbeitungssystems bei MROS

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Meldestelle für Geldwäscherei MROS führt, wie vorgängig mehrfach angekündigt, auf den 1. Januar 2020 ein neues elektronisches Datenverarbeitungssystem namens goAML ein. In Zukunft werden Verdachtsmeldungen an und Auskunftersuchen von MROS via goAML übermittelt. Mit der Inbetriebnahme von goAML am 1.1.2020 wird es nicht mehr möglich sein, Verdachtsmeldungen via Fax einzureichen. Die entsprechende Fax-Nr. (+41 58 463 39 39) wird auf diesen Termin ausser Betrieb genommen.

Nachfolgend finden Sie wichtige Informationen zum neuen Datenverarbeitungssystem.

#### Neues Layout von goAML

Ab sofort steht allen Benutzern auf unserer [Testumgebung](https://www.gewawebintg.fedpol.admin.ch/) (https://www.gewawebintg.fedpol.admin.ch/) die Version 4.5 von goAML mit der neu gestalteten Webseite zur Verfügung. Struktur und Inhalt der hochzuladenden Dateien bleiben unverändert und sind von der Neugestaltung nicht tangiert.

Neu bieten wir auf unserer **Testumgebung** als Funktion den sogenannten «XML-Datei Validator» an, mit Hilfe dessen automatisch hochgeladene XML-Dokumente gegen das zugrundeliegende XML-Schema geprüft und validiert werden können. Diese Funktionalität bleibt der Testumgebung vorbehalten und wird demnach auf der Produktionsseite von goAML nicht freigeschaltet.

#### Halbautomatische Datenerfassung

Gleichzeitig mit dem geänderten Layout der Webseite von goAML wird es neu möglich sein, eine halbautomatische Erfassung der erforderlichen Daten vorzunehmen. Die Transaktionen werden dabei via einem XML-File in die Verdachtsmeldung integriert. Fehlende Daten

(rot markierte Felder; z.B. Geburtsdatum des Vertragspartners) können anschliessend manuell ergänzt werden, wobei gleiche Informationen nur einmal und nicht pro Transaktion ergänzt werden müssen.

Unterstützende Dokumente, welche diese neue Funktion im Detail erläutern, sind auf unserer Homepage verfügbar.

### **Registrierungsphase gestartet**

Seit dem 1. Oktober 2019 ist die Registrierungsseite für die Benutzer des Produktivsystems im Internet unter [goAML Registrierung](https://www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/kriminalitaet/geldwaescherei/meldung/registrierung.html) (<https://www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/kriminalitaet/geldwaescherei/meldung/registrierung.html>) aufgeschaltet. Wir empfehlen allen Finanzintermediären, sich bereits vor dem 31. Dezember 2019 in goAML zu registrieren. Eine detaillierte Anleitung zur goAML-Registrierung liegt diesem Schreiben bei und kann zudem auf unserer Homepage unter dem oben aufgeführten Link konsultiert werden.

### **Unterstützte Webbrowser**

Zurzeit werden ausschliesslich die Webbrowser Google Chrome und Mozilla Firefox für die Benutzung von goAML unterstützt. Microsoft Edge erfüllt hingegen aktuell die technischen Anforderungen für eine sichere und reibungslose Verwendung von goAML noch nicht. Im Verlauf des Jahres 2020 sollte Microsoft Edge allerdings als weitere Option unterstützt werden. Der Internet Explorer IE wird nicht unterstützt, da er von Microsoft abgekündigt und auch nicht mehr weiterentwickelt wird.

Bitte beachten Sie, dass sich Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und weiterführende Informationen zur Einführung des neuen Systems ebenfalls auf unserer Website finden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

#### Kontaktperson für technische Fragen:

Thorsten Löhndorf (Projektleiter)

E-Mail: [thorsten.loehndorf@isc-ejpd.admin.ch](mailto:thorsten.loehndorf@isc-ejpd.admin.ch), Tel. 058 48 36409

#### Kontakt für alle anderen Fragen:

Unser goAML-Projektteam

E-Mail: [goaml.info@fedpol.admin.ch](mailto:goaml.info@fedpol.admin.ch), Tel. 058 46 16000

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Polizei fedpol

Meldestelle für Geldwäscherei MROS